

HospizZentrum freut sich:

Verein „AntiRost“ schenkt Vogeltränke

Wolfenbüttel. „AntiRost“ – so Klein in schweißtreibender Arbeit aus metallenen Teilen und jeweils 30 Holzleisten zusammengebaut.

Für die Männer und Frauen von „AntiRost“ steht schon bald danach fest: „Wir werden das Hospiz auch weiterhin mit unseren vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten setzen sie sich handwerklich und künstlerisch gezielt für das Gemeinwohl ein.

Über dieses Engagement kann sich seit dem letzten Sommer auch das „Hospiz im Gutspark“ freuen. Gleich zwei Liegen hat das Team um Tischler Manfred



Steinmetz Jürgen Rogoll lässt füllt „seine“ Vogeltränke als erster mit Wasser.

Foto: Hospizverein

vielfältigen kreativen Möglichkeiten und Fähigkeiten begleiten.“ Vor einigen Wochen überrascht eine Delegation des Vereins die Hospizleitung mit einem weiteren Geschenk. Steinmetz Jürgen Rogoll hat aus Kalkstein eine Vogeltränke gearbeitet. Er erläutert: „Ich habe mich für Thüster Kalkstein entschieden. Der stammt aus der Region – aus dem Deister in der Nähe von Hildesheim.“ Gemeinsam mit Ulrike Jürgens ist für die Tränke bald ein Platz am Rande der hohen Bäume gefunden. Die Vorständin ist begeistert: „Dieses Beispiel kreativer Handwerkskunst fügt sich wunderbar ein in den Hospizgarten mit den alten Mühlsteinen und dem historischen Sandsteinbrunnen – einer Spende des Bürgervereins Wolfenbüttel.“